[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/146157 vom 02.05.2024]

Objekt:	Schweiz: Genf
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 19. Jh.
Inventarnummer:	18201294

Beschreibung

Der Wahlspruch der Genfer Republik „Nach der Dunkelheit (kommt) das Licht“ ist auf der Münze in der Umschrift zu lesen. Nominale mit der Bezeichnung Centime(s) sind neben Cent und Centavo die häufgsten Münzen als Untereinheiten von Dezimalwährungen. Vorderseite: Umschrift, im Feld Wertbezeichnung samt Jahreszahl: 4 / CENTIMES / 1839. Rückseite: Umschrift, im Feld geteiltes Wappen. Oben eine Sonne mit der Aufschrift IHS.

Grunddaten

Material/Technik:	Billon; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.77 g; Durchmesser: 19 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1839
	wer	
	wo	Cornavin (Genf)
Besessen	wann	
	wer	Dr. Ludwig Fikentscher
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 4 Centimes (CH)
- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Metall
- Münze
- Neuzeit

Literatur

- G. Schön - J.-F. Cartier, Weltmünzkatalog 19. Jahrhundert. 15. Auflage (2004) Nr. 27.
- J.-P. Divo - E. Tobler, Die Münzen der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert (1969) Nr. 287..